

LEBERBLÜMCHEN (*Hepatica nobilis*)

FAMILIE: Hahnenfußgewächse (*Ranunculaceae*)



PFLANZENMERKMALE: Die Pflanze wird 8 bis 15 cm hoch und ist eine überwiegend grüne, krautige Pflanze. Sie besitzt ein kurzes, schräg im Boden liegendes Rhizom, das mit schuppenförmigen Niederblättern besetzt ist. Dem Rhizom entspringen nach der Blüte oder gegen Ende der Blütezeit die neu angelegten, grundständigen Laubblätter. Die langen Blattstiele weisen bei jungen Blättern noch eine dicht glänzende, weiße und weiche Behaarung auf. Die Blattspreite ist in drei Lappen geteilt und erinnert im Umriss an die menschliche Leber, daher der Name der Pflanze. Die Lappen der Blätter haben abgerundete oder leicht zugespitzte Blattzipfel und können bis zur Hälfte der Spreite eingeschnitten sein. Die Blattoberseite der leicht ledrigen Blätter ist dunkelgrün gefärbt; die Blattunterseite ist im Alter dagegen purpur-violett getönt. Die behaarten, rötlich-braunen Blütenstandsschäfte wachsen aufrecht. Die endständigen Blüten sind zwittrig, radiärsymmetrisch und haben einen Durchmesser von 2 bis 3 cm. Die sechs bis neun gleich gestalteten Blumenkronblätter sind blau bis blauviolett, selten weiß oder purpurn. In einer Sammelfrucht stehen mehrere einsamige Nüsschen zusammen.

LEBENSDAUER: ausdauernd.

BLÜHZEIT: (Februar) März bis April-

STANDORT: Edellaubwälder, Gärten, kalkliebend.

VORKOMMEN: alle Länder.